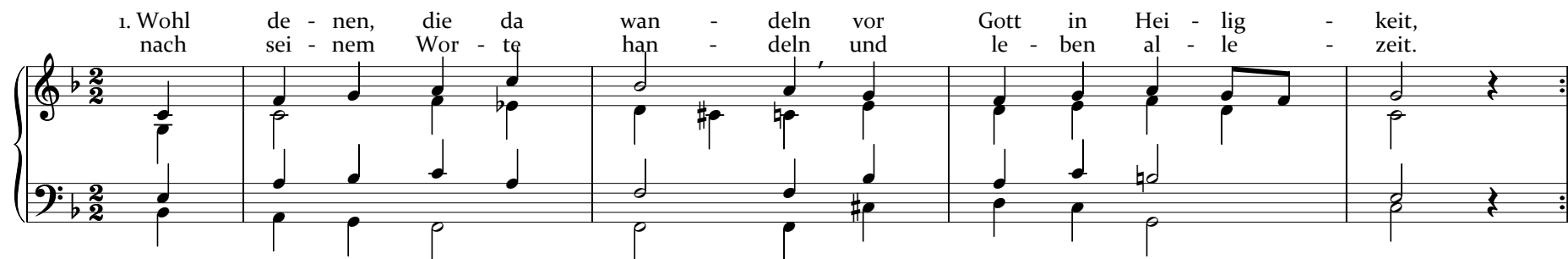
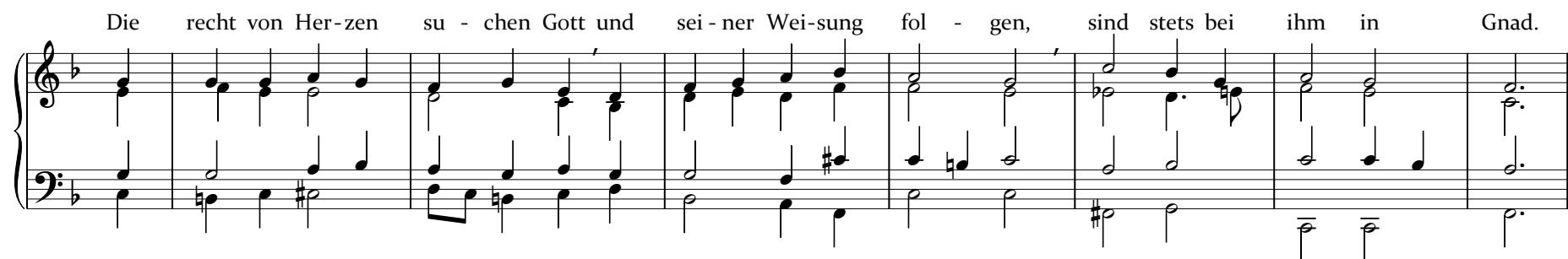


543

1. Wohl de - nen, die da wan - deln vor Gott in Hei - lig - keit,
nach sei - nem Wor - te han - deln und le - ben al - le - zeit.



Die recht von Her - zen su - chen Gott und sei - ner Wei - sung fol - gen, sind stets bei ihm in Gnad.



Text: nach Cornelius Becker 1602 - Melodie: Heinrich Schütz 1661
Satz: Sven Joosten 2014